

Erledigt

Von Sierra 10.12.6 auf Kiffer :) Hight Sierra 10.13 Umzug

Beitrag von „cobanramo“ vom 3. Oktober 2017, 17:59

Servus nochmal,

Du musst bei dem Punkt vorsichtig vorgehen, MIT installiertem EmuvariableUefi IST natürlich nvram beschreibbar 😊

Am besten testest du den, in dem du OHNE EmuvariableUefi startest, und diesen test durchführst.

Wenn es beschreibbar ist brauchst du den nicht, ansonsten wieder dazu packen.

Zu der Linux frage kann ich dir nur raten; du willst ja nicht mit dem arbeiten oder?

So testen und mal reinschnuppern oder so, es ist ein mächtiges Werkzeug, kann auch benützt werden um anderweitige Reparaturen durchzuführen. Für unserem fall reicht da schon 20GB+2GB swap, es soll starten können und als Werkzeug dienen.

Im laufe des Tages werde ich dir vorgehen und Bilder dazu liefern, wie dieses partition und swap eingerichtet wird. Bei dieser Punkt musst du vorsichtig vorgehen, es ist ein leichtes unterfangen den gesamten Arbeit von dir mit einem klick weg zu löschen.

EDIT:

So da bin ich wieder, hier erkläre ich mal den genauen Vorgang zum Ubuntu Linux installation auf den gleichen SSD.

Ich gehe davon aus das du die Partitionen wie gewünscht schon alles eingerichtet, einen startfähigen Clover & Windows & MacOS hast jetzt nur noch Linux dazu packen willst. Deine partition liste sieht so aus, jetzt mal abgesehen von den Partition Größen.

```
Clover EFI installer log - Mon Oct  2 23:59:40 CEST 2017
Installer version: v2.4k r4233 EFI bootloader
=====
/dev/disk0 (internal, physical):
#|      TYPE NAME      |      SIZE      | IDENTIFIER
0:  GUID_partition_scheme  |  *500.1 GB     | disk0
1:  Windows Recovery      |  419.4 MB     | disk0s1
2:  EFI ESP              |  314.6 MB     | disk0s2
3:  Microsoft Reserved   |  134.2 MB     | disk0s3
4:  Microsoft Basic Data Acer |  214.7 GB    | disk0s4
5:  Apple_HFS Mac1013     |  160.9 GB     | disk0s5
6:  Microsoft Basic Data APD |  107.4 GB     | disk0s6
7:  Microsoft Basic Data LINUX |  11.8 GB     | disk0s7
8:  Microsoft Basic Data   |  4.3 GB       | disk0s8

/dev/disk1 (external, physical):
#|      TYPE NAME      |      SIZE      | IDENTIFIER
0:  GUID_partition_scheme  |  *128.0 GB     | disk1
1:  EFI EFI              |  209.7 MB     | disk1s1
2:  Apple_HFS Mac 12.5b   |  127.2 GB     | disk1s2
3:  Apple_Boot Recovery HD |  650.0 MB     | disk1s3
```

Als erstes besorgst du dir den Ubuntu ISO und erstellst einen stick, wird alles bestens erklärt auf der [Ubuntu Seite](#).

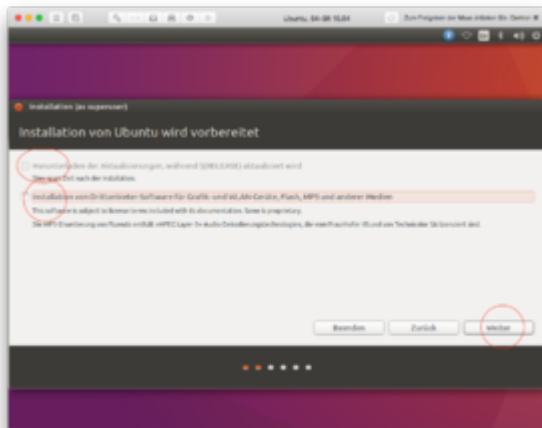
Ich persönlich bevorzuge LTS Versionen, es gibt neuere, es kann sein das die Bilder dort anders aussehen.

Hier ist wichtig das du **Ubuntu im EFI modus** startest. Das bedeutet du solltest nicht über Clover versuchen Ubuntu stick zu starten, am besten vom Bios Boot Option mit USB stick von Ubuntu starten, falls dort 2 Optionen angeboten wird das mit UEFI wählen.

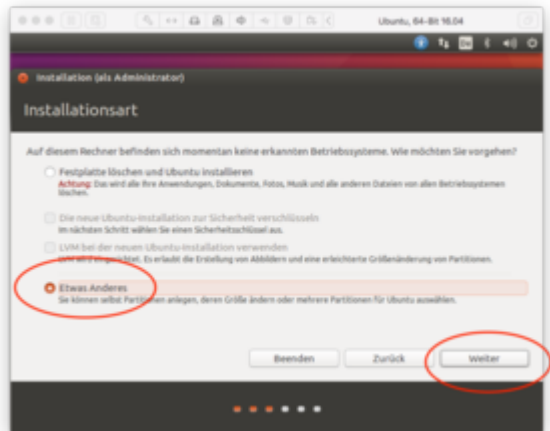
Sollte dieses Bild erscheinen.



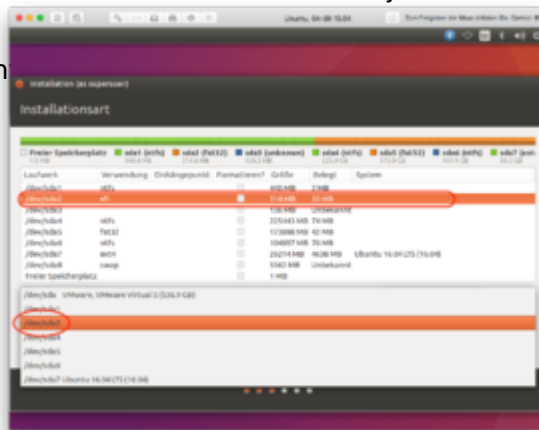
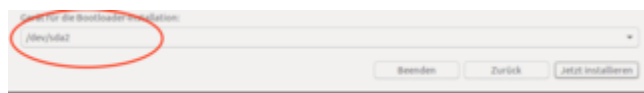
Angefangen mit der Installation solltest du bis zu diesem Fenster kommen, Hier einfach eine entscheidung treffen, wenn du die 2 Punkte anwählst dauert die Installation sehr lang (ca. 1 Stunde), es werden Pakete geladen und Installiert. Dafür hast du einen aktuellen fix fertig Installierten Linux, ansonsten einfach abwählen später im Linux Updaten.



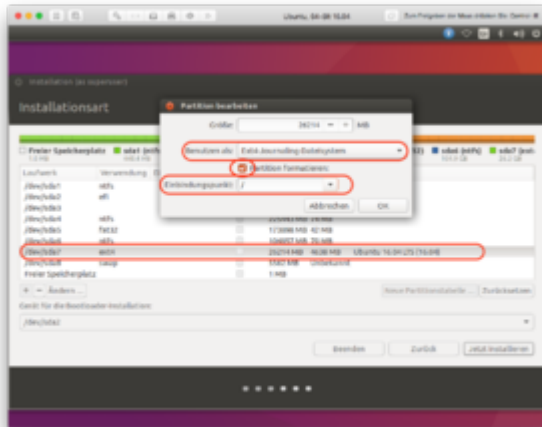
Bei diesem Fenster ist es für uns sehr **wichtig das ETWAS ANDERES gewählt wird**. Ansonsten kann passieren das deine Vorherigen Installationen zerstört werden. Einfach weiter.



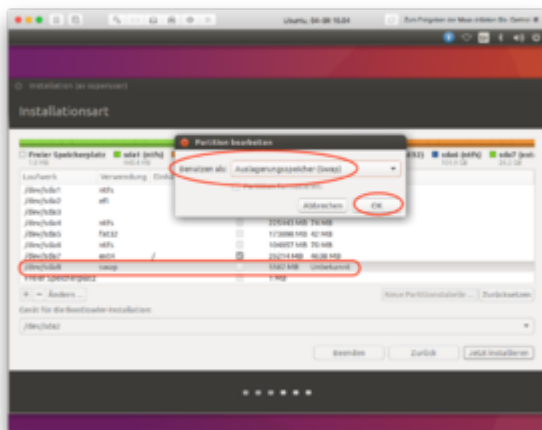
Bei der nächsten Fenster siehst du jetzt die Partition Schema hier bitte Anleitung genau folgen. Zu aller erst wählen wir wohin der Bootloader von Ubuntu kommt. Wir haben ja schon einen EFI und der ist /dev/sda2 bei dir. Unter linux werden die partitionen anders benannt



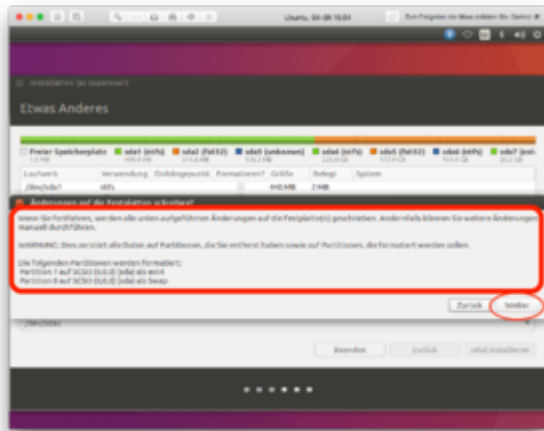
Natürlich nur mit Efi ist es noch nicht getan, hier wird noch das Haupt Partition für Linux eingerichtet eingebunden UND formatiert !



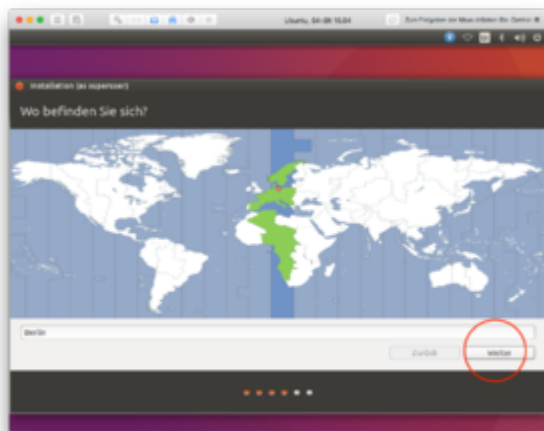
zuguter letzt richten wir den Swap ein



Tu bitte jetzt mal alles kontrollieren was du verändert hast, es sollte jetzt, Bootloader auf /sda2 zeigen, Formatieren sollte da NICHT angewählt sein ! bei /sda7 sollte ex4, einbindepunkt /, und Formatieren AKTIV sein beim /sda8 sollte swap dazu stehen. jetzt kannst du "jetzt installieren" wählen Bei dieser Fenster ist letzter Chance! falls du Fehler drinnen hast ist es ab jetzt vorbei, eventuell zurückgehen nochmals kontrollieren.



Hier angekommen einfach nach lust und Laune weiter installieren, fertig machen.



Je nachdem zu was du dich entschieden hast dauert die Installation, am Schluss startet der Rechner neu.

Du wirst bemerken das deine Boot Reihenfolge wieder verändert worden ist, jetzt kommt immer Ubuntu Grub loader als erster.

Das hatten wir doch schon mal mit Windows und Clover oder? 😊

Einfach im Bios wieder den Reihenfolge ändern, wenn er nicht zulässt den Windows starten, den Windows wirst du auch im Grub Loader sehen können.

Im windows unter EasyUEFI das ganze anpassen so das Clover Nummer one ist.

Boot Priority Order:

1. Cover
2. Windows Boot Manager
3. Ubuntu
4. HDD
5. USB-HDD

Wenn du unter Clover so eingerichtet hast;



Sollte dein anmelde fester so erscheinen 😊



Wenn alles vorbei ist möchte ich dir noch einen feinschliff zeigen, den ich hier noch nicht erwähnt habe damit es keinen durcheinander gibt oder gar Fehler passieren.

Wir müssen ganz am Schluss kurz die Partition Flags angucken, es mag sein das alles bestens erscheint aber wenn zum Beispiel aus irgendeinem Grund auch die Partition Flags von "Recovery" oder "Microsoft Reserved" nicht stimmen, kann es sein das Windows Recovery nicht funktioniert oder sogar das du Windows Upgrades nicht Funktionieren.

Es kann auch sein das du die Partitionen unter macOS oder Linux plötzlich angezeigt bekommst, das sollte nie der fall sein.

So viel Glück 😊

Gruss Coban

EDIT2:

So, hier liefere ich den abschliessenden teil mit den Partition Flags.

Falls bei dir die angaben korrekt sind brauchst du nichts ändern !

Schon gar nicht an der MacOS Partition, ich tu das immer wieder sagen damit man nicht auf die Idee kommt etwas mit diesen Tools an der APFS Partition anfassen tut, im Moment gibt es kein tool der mit APFS was anfangen kann ausser Apple interne tools.

Das geht 100% schief.

ganz am Schluss kannst du den Ubuntu starten und dort im Unity Dashboard einfach **Laufwerke** eingeben:

Hier einfach die Bilder angucken und die Vorgänge (Nummern auf dem ersten Bild) abarbeiten
Dieser tool führt die gemachten Änderungen sofort aus !

Im Tool:

1. den Partition wählen,
2. bei der Zahnrad
3. Partition Bearbeiten wählen,
4. gucken ob die Partition Typ korrekt ist, wenn nicht Bild gucken, den richtigen Typ wählen, Markierungen nicht anfassen, diese sind für MBR Systeme.
5. ändern klicken

Das ganze für alle Microsoft Partitionen wiederholen, Linux und MacOS nicht anfassen.

Wenn alles korrekt gemacht wurde sind alle deine Partitionen so eingerichtet wie Sie auch vom Apple, Microsoft, Linux erwartet werden.

so long, das wars.

